



©FLI

## Worauf ist bei Schwanzverletzungen zu achten?



- Die Ursachen und die Risikofaktoren für Schwanzläsionen können vielfältig sein.
- Sie können mit abnormalem Verhalten wie Beißen oder bakteriellen Infektionen einhergehen und zu Infektionen der Haut, des darunter liegenden Gewebes und der Knochen führen und in der Nekrose des Gewebes enden.
- Schwanzläsionen sind schmerzhaft.
- Während des Transports können sich schwere Schwanzläsionen durch das Beißen anderer Schweine weiter verschlechtern. Schweine mit schweren Läsionen sind nicht transportfähig.

## Gesetzliche Anforderungen



Verordnung (EG) **1/2005**: Anforderungen im Zusammenhang mit Verletzungen:

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 1.}: Nur transportfähige Tiere dürfen transportiert werden.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 2.b}: nicht transportfähig sind Tiere mit großen offenen Wunden oder schweren Organvorfällen.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 3.a}: der Transport leicht verletzter Tiere ist nicht mit zusätzlichem Leiden verbunden.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 3.b}: Transport im Rahmen eines Forschungsprogramms.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 3.c}: Beförderung unter tierärztlicher Aufsicht zur Behandlung oder Diagnose.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 3.d}: Beförderung nach üblichen tierärztlichen Eingriffen wenn die Wunden vollständig verheilt sind.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 4.}: Separierung, tierärztliche Behandlung und/oder Nottötung von Tieren, die während des Transports erkranken oder verletzt werden.

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 5.}: Verwendung von Beruhigungsmitteln.



*Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht vollständig. Darüber hinaus kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anforderungen, sehen Sie bitte das Review "[Fitness for Transport](#)".*

## Erhebungsmethode (empfohlen)

- Dauert die geplante Fahrt weniger als 8 Stunden, müssen Tierhalter\*innen und Fahrer\*innen vor und während der Verladung die Transportfähigkeit beurteilen.
- Dauert die Beförderung länger als 8 Stunden, so muss bei der Verladung ein/eine amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin anwesend sein, um die Transportfähigkeit der Schweine zu beurteilen.
- In beiden Fällen werden die Schweine auf **Schwanzläsionen** untersucht.
- Die Amtstierärzt\*innen informieren die Tierhalter\*innen und Fahrer\*innen über die Ergebnisse. Bei Verstößen während des Verladens und Transports werden Korrekturmaßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass die Situation in Zukunft den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

### Erhebung - Allgemein

Die Amtstierärzt\*innen müssen abschätzen wie wahrscheinlich es ist, dass die Wunden während des Transports zu Schmerzen und Blutverlust führen oder sich verschlechtern. Um über die Transportfähigkeit zu entscheiden, müssen die Amtstierärzt\*innen berücksichtigen: Ob die Wunde groß, tief und/oder schwer ist; Ob es mehrere Wunden sind; Ob die Wunde verheilt ist oder nicht (siehe nächste Seite).



Jedes Schwein wird einzeln nach dem Ausmaß der Schwanzverletzungen beurteilt.

### Kein Risiko für das Tierwohl: Intakte Schwänze

Keine Anzeichen von Schwanzverletzungen.



### Moderates Risiko für das Tierwohl: Kleine Wunden/Verletzungen

Abgeheilte, leichte Läsionen oder Anzeichen von Kau- oder Einstichwunden, keine Schwellungen.



### Hohes Risiko für das Tierwohl: Große Wunden/Verletzungen

Anzeichen von Kau- oder Einstichwunden mit Schwellungen und Anzeichen einer Infektion (links).

Teilverlust des Schwanzes mit möglicher Nekrose (Mitte).

Vollständiger Verlust des Schwanzes mit möglicher Nekrose (rechts).



Quelle für die Erhebungsmethode: Practical Guidelines to Assess Fitness for Transport of Pigs



Co-funded by the European Union



WAGENINGEN UNIVERSITY & RESEARCH



AARHUS UNIVERSITY

FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT



Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit  
Federal Research Institute for Animal Health



EU Reference Centre for Animal Welfare Pigs

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an [info.pigs@eurcaw.eu](mailto:info.pigs@eurcaw.eu)